

Schnittstelle SchüSta - Untis

September 2011, gültig für SchüSta Versionen ab 7.4.2.x

Copyright © '11 by GMS & Co KEG
A-7132 Frauenkirchen, Josefstasse 66

Die Datei SwToGp.dll

Die Schnittstellen-Bibliotheksdatei swtogp.dll ermöglicht den direkten Datenaustausch (ohne Zwischenlagerung in einer Datei) zwischen SchüSta und Untis. Bei der Installation von SchüSta wird SwToGp.dll in das Systemverzeichnis (windows\system32 bzw windows\syswow64) von Windows installiert. Damit die Datei SwToGp.dll auch im System-Ordner ankommt, muss die Installation oder das Update von SchüSta mit Windows-Administratorrechten durchgeführt werden.

Der für die Verbindung mit der SchüSta Datenbank erforderliche Pfad zur Lizenz wird aus der Datei SwToGp.ini ausgelesen. Der Eintrag in diese Datei erfolgt verschlüsselt beim Programmstart eines SchüSta-Moduls.

Installation:

Für einen reibungslosen Datenaustausch ist es notwendig, dass SchüSta und Untis vom selben Rechner aus installiert werden. Die Programmdateien müssen sich aber nicht auf demselben Rechner befinden.

Es ist also z.B. möglich, die Programme vom selben Rechner aus auf einen Server zu installieren. Von diesem Rechner aus wird ein Datentransfer zwischen SchüSta und Untis möglich sein.

Wenn ein Programmstart vom selben Rechner aus nicht möglich ist:

In diesem Fall wird die Schnittstellendatei SwToGp.dll aus dem Verzeichnis windows\system32 des Rechners, von dem aus SchüSta verwendet wird, in den Ordner windows\system32 des Rechners, auf dem Untis verwendet wird, oder in den Untis Programmordner selbst kopiert. Beachten Sie bitte, dass Sie in diesem Fall selbst dafür sorgen müssen, dass die jeweils aktuelle Bibliotheksdatei bereitgestellt wird.

Zusätzlich wird die Datei untis.ini (Untis Menü "?") geöffnet und in der Rubrik [SchueSta] wird

```
debug=1
```

eingetragen.

Sehr Wichtig:

Die Versionen von Untis und SchüSta müssen kompatibel sein. Das trifft jeweils für die aktuellsten Versionen zu, aber nicht unbedingt für ältere Versionen.

Für den Datenzugriff von Untis auf die SchüSta Datenbank gelten dieselben Regeln, wie für den Zugriff durch Benutzer. Eine in der SchüSta Standardversion bereits mit Schreibrecht geöffnete Klasse erlaubt keinen weiteren Schreibzugriff. Daher sollten beim Datentransfer alle Klassen geschlossen sein.

SQL-Datenbank

UNTIS meldet sich als der SchüSta Benutzer Admin an der Datenbank an. Im SQL-Modus ist es daher wichtig, dass das Admin-Kennwort dasselbe ist, wie im Standardmodus.